

CORONAVIRUS

INFO-SERVICE FÜR BETRIEBE



Autobus - Niederösterreich

Infos über die Autobus-Branche

Interessenvertretung, Markt und Zahlen

Fachverband der Autobus-, Luftfahrt- und Schifffahrtunternehmungen

Berufsgruppe Bus in der Wirtschaftskammer Österreich

(Mitglieder: Private Betriebe, kommunale Betriebe, ÖBB-Postbus GmbH)

- Obmann (seit 2012): Martin Horvath (Busunternehmer Pinkafeld, Burgenland)
- Geschäftsführer (seit 2002): Mag. Paul Blachnik

Der österreichische Markt:

1. Allgemeines

Es gibt knapp über 1260 Busunternehmer. Es handelt sich überwiegend um rein private Busunternehmen. Die österreichische Busflotte (gewerblich genutzte Fahrzeuge) besteht aus knapp über 9.200 in Österreich zugelassenen Bussen. Größtes Busunternehmen am österreichischen Markt ist die ÖBB-Postbus GmbH mit über 2300 Bussen und über 3900 Beschäftigten. Von den übrigen 6900 Linien- und Reisebussen sind nahezu 85 % rein im privaten Besitz.

Die privaten Busunternehmer sind überwiegend klein- bis mittelständische Unternehmen mit durchschnittlich 5 Bussen und 5 Beschäftigten (EU-Durchschnitt 5,3 Fahrzeuge). Rund 1020 Unternehmer bieten Dienstleistungen im Geschäftsfeld Bustouristik/ Gelegenheitsverkehr an, 240 Unternehmen bilden als Linienverkehrsunternehmer eine wichtige Säule des öffentlichen Personennahverkehrs. Unseren Kunden stehen täglich rund 450.000 Sitzplätze zur Verfügung.

Busfahren bedeutet Klimaschutz:

- Mit 40 Gramm Co₂ pro Personen-Kilometer ist der Bus das sauberste und ökologischste Straßenverkehrsmittel. Der Bus ist damit 3,5-mal umweltfreundlicher als der PKW, der 147 Gramm Co₂/pkm benötigt.
- Moderne Euro VI Busse haben ihren Co₂-Ausstoß seit 1990 um 87% bzw. den NoX-Ausstoß sogar um 97% reduziert. Die gültigen Grenzwerte werden unter tatsächlich realen Bedingungen gemessen und eingehalten.

Bus fahren heißt Ressourcen schonen: Der Bus steht mit 0,6 Liter Dieseläquivalent/100 Platz-km an der Spitze beim Primärenergieverbrauch. Die Bahn benötigt 0,9 Liter, der PKW mit 1,8 Liter bereits 3 x so viel.

Busfahren heißt Staus vermeiden: 30 Pkw ersetzt ein Bus im Straßenverkehr. Das sorgt nicht nur für weniger Emissionen, sondern vor allem auch für mehr Platz in Städten und Gemeinden sowie für weniger Staus.

Busfahren heißt Verkehrssicherheit: Statistisch gesehen ist eine Fahrt 50 Mal sicherer als mit einem PKW, womit der Bus mit deutlichem Abstand als das sicherste Straßenverkehrsmittel gilt.

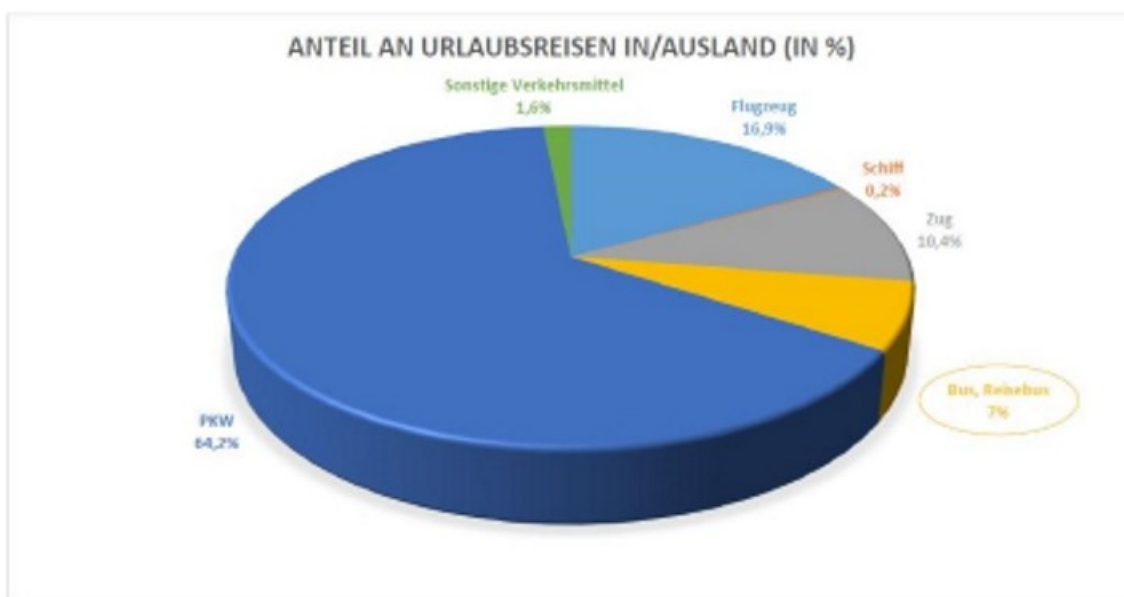
Mit unserer Flotte von rund 9.200 Bussen werden im Reiseverkehr jährlich über 1 Million Gäste befördert. Im ÖPNV sind wir für 600 Millionen Beförderungsfälle verantwortlich und legen dabei über 340 Millionen Kilometer zurück (das bedeutet 23mal täglich um die Erde!). Die Unternehmen investieren jährlich rund 300 Millionen Euro in die Erneuerung ihres Fuhrparks.

2. Eckdaten 2018

- Zahl der Busunternehmer: Rd. 1.260
- Zahl der gewerblich genutzten Omnibusse: ca. 9.200
- Zahl der Neuzulassungen: 1244

3. Anteil des Busses am (Urlaubs)-Reiseverkehrsaufkommen

Von den insgesamt 19,6 Mio. Urlaubsreisen im In- und Ausland werden 6,7 % mit dem Bus unternommen. Über 1.310.000 Reisen werden also mit dem Bus unternommen.



Quelle: Statistik Austria, Urlaubs- und Geschäftsreisen 2017

© STATISTIK AUSTRIA

Stand: 14.11.2019